



Ansichten von Braunschweig.

Die Stadt Braunschweig ist in vielfacher Beziehung dazu angeen, weit und breit ein reges Interesse zu erwecken. Ihre reiche Vergangenheit, die heutige Blüte und insbesondere der Hinblick auf die augenblickliche politische Situation tragen dazu bei. Mehr als bei anderen Ländern fällt die Gegend dabei ins Gewicht, denn sie beherbergt mehr als ein Drittel der Bevölkerung des ganzen Landes. Die Stadt Braunschweig steht noch heute im Gepränge mittelalterlicher Schönheit, wenngleich ihre Mauertone

vieleicht im Geiste der Neuzeit aufgehört ist. Ein Blick auf das Profil der Stadt umgibt gleich zahlreiche Reigen dieser Tatsache. Wie alle Städte, die von der Wohlgerade der Weltgeschichte berührt, sich wohl ausbauen und mit glänzendem Glanz sich umhüllen können, so hat Braunschweig an Stelle der alten Mauer noch wunderliche Spasswege erhalten, die alle jene schönen und alten Gebäude umrahmen, die wir auf jenem Hügel sehen.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Die Stadt Braunschweig ist in vielfacher Beziehung dazu angeen, weit und breit ein reges Interesse zu erwecken. Ihre reiche Vergangenheit, die heutige Blüte und insbesondere der Hinblick auf die augenblickliche politische Situation tragen dazu bei. Mehr als bei anderen Ländern fällt die Gegend dabei ins Gewicht, denn sie beherbergt mehr als ein Drittel der Bevölkerung des ganzen Landes. Die Stadt Braunschweig steht noch heute im Gepränge mittelalterlicher Schönheit, wenngleich ihre Mauertone

vielleicht im Geiste der Neuzeit aufgehört ist. Ein Blick auf das Profil der Stadt umgibt gleich zahlreiche Reigen dieser Tatsache. Wie alle Städte, die von der Wohlgerade der Weltgeschichte berührt, sich wohl ausbauen und mit glänzendem Glanz sich umhüllen können, so hat Braunschweig an Stelle der alten Mauer noch wunderliche Spasswege erhalten, die alle jene schönen und alten Gebäude umrahmen, die wir auf jenem Hügel sehen.

Literatur.

Einem kleinen Genus hat der Gesellschaftsabend, an dem Jepsias Tochter' Trauerspiel in drei Akten von Maria Deutschmann, der bishigen Schriftstellerin, mit verteilten Rollen gegeben wurde. Der Stoff dieses köstlichen Dramas ist dem 11. Kapitel des Buches des Richter entnommen und spielt in dem stillen Jepsias, für den Fall seines Todes über die Ammoniten das Erbe, was ihm bei seiner Heirat an der Schwelme seines Hauses entgegengetreten, dem Herrn zu opfern. Dieses Erbe, was ihm entgegengeteilt, am dem Erbe zu haben, ist sein einziges Kind, seine Tochter. Neben dem streitenden Konflikt zwischen Vaterliebe und Ehrgeiz gegen Gott stellt die Dichterin den bei Höder fast mehr noch pendenden Geisteskampf der Tochter Jepsias (Hilke), die Ammal, dem unerbittlichen Gott den alten Zeilanten, nicht nur ihr junges Leben, sondern auch ihre junge heimliche Liebe zu Osthor, dem Hälftenohn der Heiler — einer fast erkrankten, Leben atmenden Gestalt — zum Opfer bringt. Von beider Schönheit und dramatischer Budget sind dann auch die jene Konflikte behandelnden Szenen, die 9. des zweiten und die 6. des dritten Aktes, in denen Hilke zu überirdischer Selbstopferung emporschnit. Die Charakterzeichnung, insbesondere die der Hauptpersonen, ist der Dichterin ganz vorzüglich gelungen, nicht minder das atmenartige Kolort, namentlich in der Strophe und Gegenstrophe der den Siegesbeigen tanzenen Jungfrauen. Die Sprache des Dramas ist durchweg edel und von hoher formeller Schönheit, der Rhythmus des Verses angemessen. Schade, daß sich unsere heutigen Bühnen so schwer zur Aufführung derartigen Werke entschließen. Doch sei bei einem großen Teile des gebildeten Publikums auf eine Teilnahme und warme Unterstutzung rechnen können, bewies die lauliche Stelle beim Lesen und der außerordentlich köstliche Erfolg nach dem Schluß des Trauerspiels. Die Darsteller geben sich mit Lust und Eifer ihrer Aufgabe hin, dem Gestalten Leben einzuhauchen; besondere Erwähnung verdienen die bei der Hauptrollen: Hilke (Frau Dr. Dauter), Jepsia (Herr Arthur Jahn) und Osthor (Herr Karl Jahn). In dieser Stelle ist noch besonders hervorzuheben, daß der Herr Jahn die Führung eines heimlichen Schriftstellers und Komponisten, ferner die Rolle der Darstellungsform und Musik zur Aufgabe gereift hat. Derartige totalästhetische Bestrebungen sind unumkehrbar zu begrüßen, als sei bei der Kunst der lieben Deutschen, nur Kurzsichtigkeit (einmal ein Beispiel) der Herrschaft über das deutsche Volkstum zu bilden. Es wäre dem jungen Verein von Herzen zu wünschen, daß er in Galles regem Geistesleben Kultursinn und Förderung durch seine Kreise fände.

Theater und Musik.

Die Stadt Braunschweig ist in vielfacher Beziehung dazu angeen, weit und breit ein reges Interesse zu erwecken. Ihre reiche Vergangenheit, die heutige Blüte und insbesondere der Hinblick auf die augenblickliche politische Situation tragen dazu bei. Mehr als bei anderen Ländern fällt die Gegend dabei ins Gewicht, denn sie beherbergt mehr als ein Drittel der Bevölkerung des ganzen Landes. Die Stadt Braunschweig steht noch heute im Gepränge mittelalterlicher Schönheit, wenngleich ihre Mauertone

Advertisement for Eugen Freund & Co. featuring fashion illustrations of women in various outfits and a list of products: 'Herbst - 1906/07 - Winter. Neuheiten. Kostüme, fertige Kleider, Blusen, Kostüm - Röcke, Paletots, Jacketts, Boleros, Havelocks, Abendmäntel. Unerreicht in Auswahl, Geschmacksrichtung und Preiswürdigkeit. Kinder - Mäntel. Kinder - Kleider. Backfisch - Paletots. Pelzwaren. Pelz - Konfektion. Sämtliche Artikel sind auch für extra große u. starke Damen stets vorrätig. Eugen Freund & Co. Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Haus, Halle a. S., Leipzigerstrasse 5.'

Magdaburgerstr. 65.

Grand Hotel Berges.

Telephon 810.

Wie in anderen Grossstädten habe ich mich entschlossen, in meinem geräumigen

Parterresaal

Jeden Sonntag mittag während der Zeit von 1-3 1/2 Uhr

Diner-Konzerte

einzurichten. Es ist mir gelungen, hierfür bewährte auswärtige Künstler von gutem Ruf zu gewinnen, so dass es nicht zweifelhaft erscheinen kann, dass diese Diner-Konzerte einer allseitig günstigen Aufnahme erfreuen werden. Das erste dieser Konzerte findet bereits nächsten Sonntag den 21. da. statt.

Wintergarten.

Sonntag den 21. Oktober cr. abends von 8 Uhr an
Grosses Militär-Konzert,
ausgeführt vom Kompagnon-Korps des Inf. Reg. Nr. 75 unter
persönl. Leit. des Königl. Musikdir. Herrn F. Stada, nach dem Konzept
Ball.

Entrée einchl. Willkomm 35 Pfg. Karten gültig.
F. Stada. Paul Zscheyge.

Im Café

lägt. Konzert von abends 7 Uhr an von Kapellmeister-Orchester „Metropole“.
Sonntag von nachm. 4 Uhr.

Brunnert's Bellevue, Lindenstr. Nr. 78.

Morgen Sonntag den 21. Oktober

Grosser öffentl. Ball.

Anfang 8 1/2 Uhr. Leitungsdirektor Fritz Brunnert.

Kulmbacher Bierstube

(Klausur St. Lukas).

Heute Sonnabend

Kartoffelpuffer und Gratwurst mit Schmorkohl.

Sonntag Extra-Konzert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei. A. Protzian.

Kaufmännischer Verein (E. V.)

Montag den 22. Oktober, abends 8 1/2 Uhr,

Vortrag

von Herrn Professor Dr. Detmer-Jena:

„Java, die Perle des Sunda-Archipels“.

Konzerthaus, Karlstr. 14.

Neu renoviert! Neu renoviert!

Sonntag morgen Frühlingsopern.

Von nachmittags 4 Uhr ab.

Eröffnungs-Kränzchen.

Es ladet freundlich ein. W. H. Wildorf.

Geschäfts-Eröffnung!!!

Dem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend, sowie meiner
gehobenen Nachbarschaft zur gef. Kenntnis, das ich das Restaurant

„Zur fröhlichen Wiederkehr“,

Krausenstraße 27,

von Herrn Gustav Kröger mit dem heutigen Tage übernommen habe; selbiges ist
neu renoviert, und empfehle ich Bier und Weine, kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit bei billigen Preisen. Zudem ich bitte, mein junges Unternehmen
zu unterstützen, zeichne

Schlagungswort

Fritz Ueberfeldt.

Ortskrankenkasse für Brauer u. Müller.

Sonntag den 28. Oktober, vormittags 11 Uhr

im Weissen Ross, Gröfstr. 5

Wahl-Versammlung.

Zugewandlung:

Wahl der Vertreter zur Generalversammlung.

In wählbar sind 18 Vertreter der Arbeitnehmer

und 9 Vertreter der Arbeitgeber.

Hierzu werden die Herren Arbeitgeber sowie Arbeitnehmer freundlichst eingeladen.

Der Vorstand, H. Freyberg.

Bau- und Konzessions-Zeichnungen

für Pflanz- und Umbeuten, Entwässer- und Anmerksungen, Kostenanschläge,
bauliche Berechnungen, Berechnungen etc. fertigen schnellstens und leistungsfähig
an bei mäßiger Berechnung. Offerten können bis 1. Januar abgegeben werden
unter P. 3392 bei Massenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Weniger bemittelte erlangen Patente, Gebrauchsmuster etc. durch das
International Patent-Bureau
A. Teichmann & Co., Halle a. S.,
Magdaburgerstr. 36. — Auskunft kostenlos.

Grundstück gesucht.

Mittelgrosses Hausgrundstück in einer der zur Preissteigerung führenden
Nachbarschaften, für ein Einzelgeschäft passend, zu kaufen oder mieten gesucht. Offert.
unter B. N. 9237 an Rudolf Mosse, Halle 3.

Gut bürgerl. Mitbewohnerschaft a. 12-2 Uhr

Robert Franzstr. 1b, 1. Offert. mit D. 7694 an die Exped. S. 24.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Capitäl des „Berliner
Thalia-Ensembles“.

Dir.: Hermann Schmalzer.

Heute Sonnabend d. 20. Okt.:

Als Benefiz für

Frl. Maria Forescu!

Zum letzten Male!

„Bis früh

um Fünfe!“

Sonntag den 21. Oktober:

Premiere von

„Hochparterre

links!“

Schwanz mit Gesang und Tanz in

3 Akten von Eren und Lipschütz.

Gesangstext von A. Schönfeld.

Stauff von Paul Lincke.

Café Roland.

Täglich Konzert der

„1. Original

Rumänischen Kapelle“.

Dir. M. Marinescu.

Sonntag:

Große Familien-Konzerte.

Anfang 4 Uhr nachmittags.

Waldlust, Onkel Knoll's Hütte, Modern erbaut, Der Neuzeit entsprechend be-
quem eingerichtet. Herrlicher Aufenthalt. Hervorragend guter Kaffee,
bestgepflegte Biere. Spezialität: Echt bayr. Saftschinken.

Gasthof Schlettau.

Morgen Sonntag den 21. und

Montag den 22. Oktober

Kirmes.

Von nachmittags 3 Uhr ab

Ball-Musik.

Hierzu ladet ergebnis ein

W. H. Brömme.

Schochwitz.

Sonntag den 21. Oktober von abends

7 Uhr an

Tanzmusik.

Es ladet freundlich ein

Fischer.

Gastwirtschaft z. Bahmschlösschen,

Krausenstraße 25,

an der alten Leipziger Gasse.

Sonntag den 21. und Montag den

22. d. Mts. ladet zur

Kirmes

freundlich ein

Ferd. Dohertiz.

Peter Kuhn's

Rest. z. weissen Hirsch,

Alter Markt 25,

Nähe der Hauptverkehrsstrasse.

Empfehle ich fröhlichen Mittagstisch

Stamm zu jeder Tageszeit a 40 Pfg.

Restauration

„Thüringer Schreibergraben“.

Sonntag

Familien-Abend

mit humoristischen Vorträgen,

musikalischen Entwürfen,
mög. einladet

Erler und Fran.

Zur Kirmes

Sonntag den 21. und Montag den

22. Oktober ladet freundlich ein

K. Reinsch.



Wir kaufen alle

Delikatess-Margarine
Mohra im Carton.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Einziehung der Viehsteuern-Entschädigungsgelder für 1905 betreffend.
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, das die auf Grund der Ver-
teilung des Provinzial-Haushalts festgesetzten Beiträge zu den Viehsteuern-Entschädigungs-
geldern für 1905 von den Viehhältern der Stadt in nächster Zeit durch die Distrikts-
Polizei-Bezirke gegen unsere Duldung eingezogen werden.
Halle a. S., den 19. Oktober 1906.
Der Magistrat, Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Fieberkrankheit unter dem Viehbestande des hiesigen nächstlichen
Viehhofes ist erloschen.
Halle a. S., den 19. Oktober 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

In der Königl. Universitäts-physikalischen und Chemischen, Julius Kühn-
strasse 7, erhalten Unbrennliche, die an Bekannungen, Krämpfen, Nervenschmerzen, an
Gemüthsstimmung und dergleichen leiden, Dienstag, Donnerstag und Sonn-
abend, vormittags von 11-12 Uhr, unentgeltliche ärztliche Hilfe.
Halle a. S., den 18. Oktober 1906. Die Direktion, Anton.

Waldlust, Onkel Knoll's Hütte,

in der Pöläuer Heide.
Modern erbaut.
Der Neuzeit entsprechend be-
quem eingerichtet.
Herrlicher Aufenthalt.
Hervorragend guter Kaffee,
bestgepflegte Biere.
Spezialität: Echt bayr. Saftschinken.

Akadem. Bierstube,

5 Friedrichstrasse 5.
Gut bürgerlicher Mittagstisch,
im Abonnement 70 und 85 Pfg.
Café Freischütz.
Täglich
von 12 Uhr nachts an ein warmes
Spezialgericht
zu kleinen Preisen.

Rest. z. Südstern,

Landwehrstrasse 14.
Neu renoviert.
ff. Damenbedienung.
Krieger-Sanitäts-Kolonie.
Heute nachmittags im
Pfälzer Schiessgraben
Familien-Unterhaltung.
Restaurant
z. Malteser-Ritter
Friedrichstraße 1, Ecke Unterberg.
Heute von 6 Uhr an
Kartoffelpuffer.

Restaurant z. Goldenen Ross.

Achtung! Achtung!
Sonnabend und Sonntag
Familienabend.
Für gute Unterhaltung wird bestens geforgt.
Es ladet freundlich ein
Fr. Esselhorst u. Frau, Geogrstr. 13.

Stützers Restaurant,

Krausenstr. 4.
Grünbe im Bierstube meine weitere Gäh-
nung und Gönner auf meine neuen
Original-Musik-Automat
aufmerksam zu machen. — Für Speisen u.
belegte Biere ist bestens geforgt.
Es ladet zum Besuch ein
Robert Stützer.

„Parole“

Sonntag
Familien-Tag.
Hierzu ladet freundlich ein
Gottlob Hoffmann.
Schondorf's Singschule.
Sonntag „Singerthaus“.
Gesangverein.
Eingeladene Damen und Herren
können sich einem gut renommirten, bei
14 Jahren bestehenden geselligen Ge-
sangsverein betheiligen. Überdies Offerten
unter P. 7686 an die Exped. S. 24.

Montag d. Sonntag

Gr. Schladtisch.
Berth. Borgis, Lemflog 10.
Heute Nacht, Leber- u. Schwarzwurst
a 1 Pfund 1 Mark.
Gutter kann abgeh. werb. Feiertage, S. 4, p.

5% Rabatt auf alle Waren.

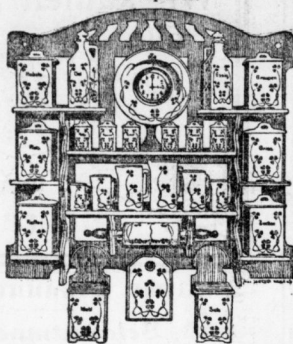
Billigste Bezugsquelle.

Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

Wir empfehlen:

Weltwunder-Waschmaschinen

- Blumentüfel, Marfascos, Karthofeldämpfer, Fischkessel, Milchwecker, Kaffeemühlen, Servierbretter, Garnituren (Sand, Seife, Soda, Obstschänke, Gardinostangen, Vitragenstangen,
- Blumentische, Handhöfen, Schnellbräter, Brotkapseln, Bratpfannen, Gurkenobel, Messerpatzmaschinen, Eierschänke, Hacke- u. Wiegemesser, Vitragenstangen,



John's Voldampf-Waschmaschinen

- Vogelkäfige, Petroleumkannen, Waschtische, Reibmaschinen, Gallipfannen, Kuchentagen, Briefkasten, Toilettenelmer,
- Waschbretter, Laternen, Brotschneidmaschinen, Pfritzbretter, Spirituspflöten, Bolzenpflöten, Tafelwägen, Messer n. Jabeln, Messerkörbe, Stufenletern.

Wäschemangeln.

Wringmaschinen, Ausstellung von ca. 100 Küchengeräten, 23 Teile inkl. Rahmen v. Mk. 9,75 an. Anfertigung emaillierter Tür- u. Strassenschilder in allen Größen. Auf unsere Musterküchen in einfacher u. eleganter Ausführung machen wir besonders aufmerksam. Zurückgesetzte emaillierte Geschirre zu extra billigen Preisen.

Burghardt & Becher, Leipzigerstrasse 10.

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für emaillierte Haus- und Küchengeräte.

Schneidig-Schnorrbart
Barthaft unterhalten des Gesichts und Bartwuchs mit wunderbarem Erfolg. Die Haare können vorantreiben, einweichen sich leicht, rasches Wachstum, nach dem Gebrauch rasch regenerieren. Alleinicht zu besten durch Albert Schlöter Nachf., Halle, St. Steinstr. 4. Preis 24. In 6. Schreibe Da mein Freund durch Ihr Carafin in 3 Wochen ein. Kott. Schmarbest bekommen hat, so erlaube mir Zustimmung einer Dose Stärke II zu 3 Mk. p. Packung.



Winter-Überzieher, Anzüge, Joppen u. Regen-Pelervinen
fertig und nach Mass - empfahl in der Leipzigerstrasse 36.
Otto Knoll, obere Leipzigerstrasse 36.

100 Mark Belohnung. Pfälzer Kolonie-Schützen-Gesellschaft.

Die Gesellschaft bezieht ein historisches Protokollbuch (Buch in Holzschrift, früher Einband mit Goldschnitt), enthaltend alle Aufzeichnungen und Protokolle der Gesellschaft. Dieses Buch ist abhandeln gekommen und zwar seit dem 22. Mai 1904, wo es zur Einzeichnung der Protokollbücher auf dem Waisengarten auslag. Wer über den Bestand des Buches etwas mitteilt, das zur Wiedererlangung beitragen hilft, erhält obige Belohnung.

Der Vorstand: H. A. Cuffau, Hoberg, Barfüßerstr. 17.

Täglich frische Pfann- und Spritzkuchen

mit diversen Füllungen von bekannter Güte empfiehlt

August Lauffer Nachflg., Sternprediger 2608, Leipzigerstraße 102.

Von heute ab steht ein Transport direkt importierter halbj. Bullen-Kälber, prima Qualität, preiswert bei mir zum Verkauf.
S. Pfifferling, Halle a. S., Franckestraße 17.

Montag den 22. ds. Mts. erhalte ich einen Transport dänischer u. holsteiner Ackerpferde sowie westfälischer Saugpferde.
Galle a. S., Dorothienstr. 7, Tel. 1195. Chr. Körber.

Von Montag den 22. ds. Mts. ab steht ein großer Transport bester hochtragender, sowie nemmelender Kühe bei uns zum Verkauf. Zeitungsverträge 10 (Anfänger Ost).
Oberländer & Buchheim, Leipzigerstr. 118.

Konditorei und Bäckerei Paul Selle, Ammendorf,

empfiehlt speziell für die Biererei: Div. Kuchen, Torten, Windbeutel mit Schlagsahne, Pfann- und Spritzkuchen etc. Nur gute Zutaten, wodurch mein Geschäft rühmlich bekannt ist. 1. Geschäft am Markt. Mannschaften jeder Art besorgt billig. **H. Alf. Ackermann, Wühlberg 10, 3.4 an. E. Dippold, Bergstraße 4, Hofl. Eschentraße, am Markt, an ang. Tel. 2911.** Sofa auspolst. von 5. A. Warrage u. 3.4 an. E. Dippold, Bergstraße 4, Hofl. Eschentraße, am Markt, an ang. Tel. 2911. Reparaturen erhalte per Postkarte.

Technikum Elektra, Polytechnisches Institut, Berlin, Neanderstr. 4. Maschinenbau - Elektrotechnik. Staat. Ausweis. - Ingenieurdiplom. Prospekt frei!

Zur Ansicht! Neues Leben, Monatschrift zum Gebrauch persönlich. Kräfte, nebst deren Gesandtsprache. Der persönliche Erfolg, 4 Bände. - Intensive Praxis, Appositionen, - Hauptwissen für das praktische Leben (Gemeinschaft), - Erkenntnis menschl. Lebens. Schlüssel zu jedem Erfolg. Probennummer "Neues Leben" zur Ansicht (kein Kaufmann) durch H. Bischoff, Verlag, Braunschweig 15.

Pianos nur beste Fabrikate, v. 400 Mk. an. Pianosessel u. Lampen empf. **O. Kaufmann, Instrumentenmacher, An der Universität 2.**

Trices Eniffettungs **Trico** das. wird Spezial, ein Fettlöser, der alle Fettstoffe, wie z. B. Fett, Öl, Seife, etc. entfernt. **Best.-T.: 8/Mille 1030C10E, 10E.**

Kartoffeln! ausgroßte, gute mehrfache Sorten zum Winterbedarf: echte Neustädter, **Zahr. Magn. bonum, gelbe Salat-Moren, mehrl. Hierkart, schterrote Daberose, weiße Rende etc.** Lieferungen erfolgen von 1 T. an. Kostenlos frei Haus durch eigene Expedition.

Robert Erbe, Kartoffel-Gross-Handlung, Leipzigerstr. 1813, Dorothienstr. 13. (klein geschüttert, leicht verdaulich, lichte Kartoffel) geben in jedem billigt als **Lüttig's Witwe & Sohn, G. m. b. H.**

RRRRRaus
aus dem Bett muß jeder, welcher sich eines wirklich guten, zweckmäßigen Weckers, die ich schon von 3 Mt. an in vorzüglicher Quantität liefert, bedient.
Soliderster und praktischster Weckerwecker. Patentwecker, welche so lange werden, bis man dieselben selbst abstellt.
Gasthen-Wecker-Uhren von 6 Mark an. Grösste Auswahl am Platze in modernen Wand- und Stand-Uhren. Küchen-Uhren, Kontor- und Laden-Uhren in reichster Auswahl zu billigen Preisen. Auf jede Uhr leiste ich zwei Jahre reelle Garantie.
Gustav Uhlig, Uhrmacher. Herrnhut 289. Gest. 1859. Größtes Lager der Provinz Sachsen. Untere Leipzigerstrasse. Größte Reparatur-Werkstätte am Platze.

Lombarden (Oesterreichische Südbahnaktien)
liegen seit einiger Zeit sowohl an der Wiener, als an den deutschen Börsen, sowie in Paris und London im Vordergrund des Interesses. Dieselben sind seit relativ kurzer Zeit in Wien um fast 100 Prozent (in Deutschland um circa 20 Prozent) per Stück im Kurse gestiegen. Mit Rücksicht auf die sehr freigebigen Einnahmen der österreichischen Südbahn, welche infolge der großartigen Ernte in Ungarn sich noch weiter erhöhen werden (bis jetzt beträgt das Brutto der Einnahmen gegen das Vorjahr bereits 77, Millionen Kronen), sowie auf die Zweckmäßigkeit der Rückzahlung der Dividendenschulden in absehbarer Zeit nicht mehr in hoch interestierten und nachgehenden Aktien weiter große Zurechnungen voraus. Wirtschaftlichen, welche auf der weiter bevorstehenden Steigerung des Kurses großen Nutzen ziehen wollen, erhalten von **verestem Börsensachmann**, der seit 35 Jahren an der Wiener Börse tätig ist, kostenfrei, prompt und ausführlich Anleitung. Discretionnary Aufträge unter **Industrielle Konjunktur Nr. 2004** an die **Rimonen-Expedition Rafael & Witzek, Wien L, Graben 28.**

Klooss & Bothfeld, Halle, Große Ulrichstraße 54, Eingang Schulstr. 11, Spezial-Engros-Geschäft von Puppen, Spielwaren etc. Untere werke Kundschäft haben hiermit zur Verfügung unserer **Ausstellung von Puppen und Spielwaren etc.** 5 Mk. ein. Viele aparte Neuheiten zum 10, 25, 50 Pfg., 1, 2-3 Mt. Verkauft, sowie alle teureren Werte in unerreichter Auswahl. - Konkurrenzlose Preise. -

Geschäfts-Verlegung. Beziehe mich die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mein **Spezial-Geschäft photogr. Artikel etc.** nach **Gr. Steinstr. 13,** **schräger Café Bauer, verlegt habe.** Halle S., im Oktober 1906. **Alfred Kirchoff.**

Dienstag den 23. ds. Mts. treffen wieder in großer Auswahl **dänische sowie holsteiner Pferde** bei mir ein.
Halle S., Zeltstr. 8, Tel. 2921. Fr. Zwickert.

Tatsächlich eine Goldgrube! Ist jeder, der die Wänt des Gedächtes nicht. Mit 20 000 Mt. Startkapital (baldig 100 000 Mt. aufzulassen) Wintererwerb. Fachkenntnis durchaus nicht erforderlich. **Städt. Mühlenteichlands mit 60 000 Einwohner. Alles Nähere über den Verkauf des Gedächtes unter 2. 7250 in der Expedition dieses Blattes.**

Fischer oder Schiffer! Mein erstes Herrenbad am Platze, mit Grundstück preiswert zu verkaufen. Offerten mit O. 7704 an die Exped. d. Blattes.

Goldschmied Hochzeits- u. Geburtstags- u. Patengeschenke in grosser Auswahl bei billigsten Preisen. Nur erste Fabrikate. **Klinz** Gr. Ulrichstrasse 41. 5% Rabatt.